

Der Begierde hilflos verfallen

TheGazette x MUCC

Von -Harlekin-

Kapitel 3: Zwischending

„Mist...Die Pause ist schon längst vorbei. Ich muss zurück!“

Ich blicke auf die Uhr im Gang, während der gut gebaute Tontechniker nach mir aus der Besenkammer tritt.

Er lächelt mich schwärmend an.

„Sehen wir uns morgen wieder in der Pause?“

Ich erwidere seinen Blick mit einem Grinsen.

„Klar.“

Und falls ich morgen keine Lust haben sollte, lass ich ihn eben fallen.

Meistens schnappe ich mir den Fotografen...aber heute hat es mir einfach der Techniker am Computer angetan...

Nicht das ich irgendwie jeden Tag einen anderen Mann nehmen würde...aber ich sehe nun mal sehr gut aus und habe auch dementsprechend viele ebenfalls gutaussehende Verehrer. Überall.

Also wieso nicht wählerisch sein?

Was ich auch...meinen Bandkollegen nicht verheimliche...Ein bisschen Angeben muss einfach sein.

Eilig spurte ich zurück in das Bandzimmer, in dem meine Freunde schon ungeduldig warten.

Besonders Kais verengte Augen machen mir etwas Sorgen...

Der Leader ist nämlich sehr streng...wenn es um Verspätungen geht. Also jeden Tag.

„Na? Wie war unser Fotograf heute?“

Ich grinse ihn verschmitzt an, während die anderen nur schmunzelnd die Köpfe schütteln.

„Tontechniker.“

Kais Augen werden noch eine Spur enger...

„Was auch immer.“

Ich betrachte den einzigen freien Platz auf der Couch...der zufällig genau neben dem Leader ist...Zwischen dem Leader und Aoi. Mutig und gefährlich nahe an Kai setze ich mich dort hin und lehne mich lässig zurück. Ich weiß, das er jetzt eine Entschuldigung erwartet...aber stattdessen werfe ich ihm nur die Antwort auf die vorangegangene Frage entgegen.

„Er war verdammt gut. Oh ja...das war er...“

Sofort dreht er sich so schnell mit einem tödlichen Blick nach mir um, dass ich vor Schreck auf Aois Schoß springe, der sich selber erschreckt.

„Diese Verspätungen dulde ich nicht mehr, Uruha!!! Deinen Sex kannst du auch zu Hause haben, aber nicht hier auf der Arbeit!!! Zeig endlich VERANTWORTUNG!!!!!!“

„Gomen nasaiiii!!“

Übertrieben sarkastisch schmeiße ich mich vor ihm auf den Boden und verlange nach Vergebung. Als Strafe haut er mir mit einem seiner Drumsticks auf den Kopf...während die anderen darüber belustigt lachen. Nichts was man nicht überlebt. Eigentlich...geht es so jeden Tag bei uns zu...

Lachend stehe ich wieder auf und renne zu meiner Gitarre. So als wäre nichts gewesen.

„Also auf was wartet ihr denn alle?? Weiter mit dem Proben!“

Und wir proben weiter...

Zum Glück verfliegt Kais Wut immer schnell wieder.

Aber...bei Ruki ist das leider nicht so...

Er redet seit ein paar Tagen nicht mehr mit mir...Natürlich immer noch deswegen, weil ich mich mit jemanden aus Universal Music treffe...

Aber wie lange wird er das noch durchziehen wollen bzw. können??

Irgendwann muss er wieder mit mir reden...

Nach der Probe gehe ich zu ihm, doch er weist mich nur ab.

„Hey Ruki! Bleib doch stehen...“

Tut er natürlich nicht.

Binnen einer Sekunde ist er schon aus der Tür.

Ich eile ihm noch bis zur Türschwelle hinterher.

„Heeey!! Vielleicht bist du ja auch einfach nur eifersüchtig??!“

Bevor er um die Ecke biegt zeigt er mir noch seinen Stinkefinger.

Ich seufze auf und blicke leicht deprimiert zu den Anderen, die Rukis abweisendes Verhalten mitbekommen hatten.

„Du solltest ihm besser noch etwas Zeit lassen...“

„Genau, er wird sich schon wieder beruhigen.“

Unglaublich werfe ich Aoi einen Blick zu.

Wieso habe ich nur das Gefühl...dass er genau *das* nicht tun wird?

„Na hoffentlich...“

Etwas genervt lehne ich mich an die Tür.

Wegen dieser alten Geschichte zu streiten...ist doch lächerlich.

Doch wie kindisch es auch sein mag...ich kann nicht einfach klein begeben. Es geht nicht...

Ich versuche mich zu beruhigen und hole meine Umhängetasche. An der Tür warten die Anderen auf mich und wir gehen zusammen aus dem Gebäude. Wir verabschieden uns voneinander, doch Reita bleibt bei mir stehen.

„Sag mal...bist du wirklich mit Tatsuro befreundet?“

Verunsichert zupfe ich an meiner Jeans.

Wieso habe ich diese Vorahnung, dass dieses Gespräch ein schlechtes Ende nehmen wird?

„Ach, wir treffen uns mal hier, mal dort...aber wir haben bisher eigentlich nicht sehr viel miteinander geredet.“

Es waren bisher genau 4 Treffen gewesen. Aber so genau braucht er das nicht zu wissen...

Ist sowieso blödsinnig von mir, jedes einzelne Treffen zu zählen.

Verwirrt schaut er mich an.

„Also...schläfst du nur mit ihm?“

Ich schrecke auf und starre ihn empört an.

„Nein!“

Nun ist Reita derjenige, der mich verblüfft ansieht.

„Aber...abgesehen von flüchtigen Begegnungen, pflegst du doch keine richtigen Bekanntschaften! Bei dir heißt es doch nur: Entweder Freundschaft oder Affäre. Bei dir gibt es doch kein Zwischending!“

Ohne noch mal darüber nachzudenken, schießt meine Antwort schon heraus.

„Er ist ja auch ein Freund von mir!“

„Ach, jetzt auf einmal? Vorher hieß es noch, dass ihr gar nicht miteinander redet!“

Leicht wütend verschränke ich die Arme.

Seine angehobene Stimme gefällt mir nicht.

Will er sich jetzt genauso wie Ruki in meine Angelegenheiten einmischen??

„Wir verstehen uns eben auch ohne Worte!“

Fast verächtlich muss er einen Lachlaut von sich geben.

„Ha! Gebe doch einfach zu, dass er nur einer von deinen Männern ist. Wobei ich das nicht ganz nachvollziehen kann...Der Kerl ist doch nicht mal hübsch.“

Langsam aber sicher, merke ich die Wut in mir aufsteigen.

Ich springe schließlich nicht mit jedem ins Bett!

Nur mit...*fast* jedem.

Außerdem was kann ich denn dafür, wenn jeder etwas von mir will??

Und um das Wichtigste nicht zu vergessen: Schönheit ist Ansichtssache!

Was in diesem Fall jedoch eh egal ist.

„Er ist ein Freund, verdammt noch mal! Ein Freund!“

Reita verzieht zweifelnd das Gesicht.

„Und ihr redet so gut wie gar nichts miteinander? Hockt einfach da und starrt euch stumm an?“

Wie kann er das nur so abwertend sagen??

„Ich liebe aber seine schweigsame Art!! Ich fühle mich bei ihm wohl...“

Gegen Ende des Satzes nimmt meine Stimme ab bis sie ganz verstummt.

Reita hebt eine Augenbraue...Peinlich berührt senke ich den Kopf...

Habe ich das jetzt wirklich gesagt...?

„Uruha...“

Abrupt sehe ich ihm wieder in die Augen.

„Schweigsam dasitzen ist übrigens leicht übertrieben! Wir sagen schon manchmal was! Er ist schließlich kein toter Fisch oder so was.“

Abwehrend erhebt Reita die Hände.

„Uruha. Wenn du diese Bekanntschaft, Affäre, Freundschaft, stummes Aufeinanderhocken oder was auch immer wirklich nicht nötig hast, dann beende es. Tue es doch wenigstens für Ruki...bitte. Als ob du nicht genug Auswahl hättest...“

Ein trauriger Schimmer spiegelt sich kurz in seinen Augen wider, doch ich kann nicht nachgeben.

Ich gebe niemals nach.

„Ruki soll sich nicht so anstellen.“

Ich winke dem Bassisten ignorierend zu und gehe dann. Ich weiß, dass er noch gerne weiter geredet hätte...über Ruki und mich...aber darauf habe ich jetzt echt keine Lust.

Dieser soll sich doch endlich mit der Situation abfinden und die Vergangenheit ruhen lassen!

Nachdenklich...

...streife ich wieder mal durch die belebten Straßen.

In Gedanken...

...an Tatsuro.

Nur verschwommen sehe ich die anderen Passanten an mir vorbeilaufen.

Ich frage mich...was das jetzt eigentlich zwischen uns ist?

Das Gespräch mit Reita hat mich aufgeweckt.

Er meinte...es gäbe kein Zwischending bei mir...Also ist Tatsuro jetzt wirklich ein...Freund? Also eine Affäre habe ich nicht mit ihm.

Diese Treffen...an denen wir so gut wie gar nicht miteinander reden...

Ich mag diese Treffen. Anscheinend so sehr, dass ich mich verpflichtet gefühlt hatte, diese vor Reita zu verteidigen...

Aber...was sind sie genau??

Und...was sind sie für Tatsuro?

Braucht...Tatsuro einfach nur jemand, mit dem er...irgendwo rumsitzt?

Oder...bin ich vielleicht derjenige, der so was braucht...?

Was...hat das alles für einen Sinn?

Ich verstehe nicht, wieso ich mir darüber überhaupt Gedanken mache.

Anscheinend...kenne ich mich mit *Zwischendingern* wirklich nicht so gut aus...

Erschöpft von meinen Gedankengängen, bleibe ich ohne es wirklich zu registrieren vor einem Gebäude stehen...

Einem Musikladen.